

1667 Juli [9.]

A

NOTIZEN¹ [VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES [ZUGER] STADT- UND AMTSRATES VOM [9.] JULI 1667

STA ZG Stadt- und Amtratsprotokolle 6, 72

"Da Man Mich [Beat Kaspar Zurlauben] Einhellig vohr Stat undt Ambt Rhat Zue der Landtschr[eiberei der Freien Aemter] denominiert², undt Zue dem Jntent ann übrige [in den Freien Aemtern] Mit Regierendte ohrt Recommendations schryben [=Ortsstimme] Würkhlichen Ertheilt, Jst darüber dem Krummen [gemeint ist hier wohl **Heinrich Ludwig** Zurlauben] Jn H. vaters [**Beat Jakobs I.** Zurlauben - dieser weilte damals als einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug an der am 3. Juli begonnenen Jahrrechnung in Baden -]³ undt Meiner abwesenheit Ein Stat undt ambt Rhat versamblet, uff Ein Unwahrhaffte Copey die vorige uhrtel annulliert, undt Er [Heinrich Ludwig] wider Zue dem landtschr[eiber] dienst recommendiert wordten, dannethin da Zuo badten [an der obgenannten Jahrrechnung] diser sach halben vohn den H. Ehrengesandten Ein Uspruch⁴ Ergangen, undt Er [Heinrich Ludwig] Zur Erstattung der Kösten Condemniert, undt dem vater [Beat Jakob I.] 2 Jahr Dilation gestattet worden [dannzumal zu entscheiden, ob Heinrich Ludwig durch einen andern Sohn zu ersetzen sei], habendt sie [die Stadt- und Amträte] schriftlichen darwider Protestiert, undt verdeüten wöllen als were Jhrer Judicatur Eingegriffen, also Jhme, nur [um] denn vater Zue Persecutieren, us Nidit undt hass beygestanden".

- 1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1. Vorliegende Notizen hat Beat Kaspar Zurlauben für seinen Vater, den Zuger Stadt- und Amtratsrat Beat Jakob I. Zurlauben, niedergeschrieben.
- 2) Ueber die Frage, ob Heinrich Ludwig Zurlauben als Landschreiber abzusetzen und dessen Bruder Beat Kaspar Zurlauben mit diesem Amt zu betrauen sei, s. SSRQ Aargau II/8, 382 (Nr. 147), spez. 392 Zeile 34-47 sowie 393 Zeile 1-16 sowie Zurlaubiana AH 93/113, spez. Anm. 3.
- 3) s. EA VI 1, 714 (Nr. 459)
- 4) In den gedruckten EA findet sich unter dieser Jahrrechnung freilich nichts verzeichnet, s. aber SSRQ Aargau II/8, 393 Zeile 3-16.

AH 110, 159^V-160^F

AN